



Die Orgel

Im Spätjahr 1905 erhielt die Kirche ihre erste Orgel von der Firma Weigle in Echterdingen zum Preis von 3280.- Mark. Entsprechend dem damaligen Orgelbaustil hatte sie eine pneumatische Traktur. Ausgestattet war sie mit 10 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedalwerk.

Etwa 45 Jahre später traten die ersten Mängel auf, die größere Instandsetzungen erforderlich machten. Nach weiteren 20 Jahren erwiesen sich die notwendigen Reparaturen als derart aufwendig und teilweise wenig wirksam, so dass die Anschaffung eines neuen Instruments überlegt wurde. Im Jahr 1966 wurde ein Spendenkonto für die Orgel eröffnet. Spenden, Kollekten von Kantatengottesdiensten des Kirchenchors und der Erlös der Orgelbazare von 1981-1984 führten dem Orgelfonds beachtliche Mittel zu.



Im Juni 1983 konnte eine neue Orgel bei Orgelbaumeister Peter Vier in Friesenheim bei Lahr in Auftrag gegeben und im Oktober 1984 eingebaut werden. Vom alten Instrument blieb das inzwischen restaurierte Gehäuse erhalten und die Holzpfeifen wurden wieder verwendet. Neu sind die mechanische Traktur, der Spieltisch mit zwei Manualen und das radial angeordnete Pedal. Neu sind auch die in 13 Registern verteilten 812 Metallpfeifen. Die Kosten der Orgel mit den zur Aufstellung erforderlichen Umbauarbeiten an der Empore beliefen sich auf ca. 140.000.- DM.

Am 10. Februar 1985 wurde die Orgel in einem Festgottesdienst feierlich eingeweiht. Seitdem erklingt die Orgel zu Gottes Lob in Gottesdiensten und in Konzerten.

Rolf Bachthaler und Irmgard Frank